

II-887 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

13.12.1967

431/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Wodica, Czettel, Anna Czerny und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen, betreffend Berücksichtigung des Kaufangebotes der Stadtgemeinde Wiener Neustadt für die Rax-Werke.

-.-.-.-

Die ungünstige und unbefriedigende Abwicklung des Rax-Werke-Problems wurde von den unterzeichneten Abgeordneten und anderen Mitgliedern der sozialistischen Parlamentsfraktion im Plenum des Nationalrates mehrmals dargestellt.

Die Stadtgemeinde Wiener Neustadt hat in diesem Zusammenhang vor nahezu zwei Jahren ein Kaufansuchen betreffend die Rax-Werke gestellt. In mehreren mündlichen Anfragen wurde der Herr Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen um eine Stellungnahme zu diesem Kaufangebot gefragt. Auf eine diesbezügliche Frage vom 28. November 1966 hat der damalige Staatssekretär Dr. Taus unter ausdrücklicher Berufung auf den Herrn Bundesminister ("im Namen des Herrn Bundesminister") folgende Erklärung abgegeben:

"Sollte in der gegenständlichen Angelegenheit in absehbarer Zeit keine Lösung im Sinne der Rechtsansicht der Geschäftsführung der Rax-Werke Ges.m.b.H. möglich sein und sich auch keine Möglichkeit einer Verwertung ergeben, die sowohl vom Standpunkt der Rax-Werke aus gesehen als auch vom strukturpolitischen Standpunkt im Raume Wiener Neustadt aus gesehen günstiger ist als das Anbot der Gemeinde Wiener Neustadt, wird sich der Herr Bundesminister dafür einsetzen, daß diese Grundstücke an die Stadtgemeinde Wiener Neustadt verkauft werden".

Dieser eindeutigen Erklärung folgten leider keine konkreten Schritte. Am 17. November 1967, also ein Jahr später, hat der Abgeordnete Czettel die für das ganze Wiener Neustädter Industriegebiet brennende Frage der Rax-Werke im Finanz- und Budgetausschuß neuerlich zur Sprache gebracht. Der Herr Bundesminister hat damals geantwortet, die SGP erwarte, "daß es noch im Monat November zu einer endgültigen Klärung kommen kann. Der Minister werde sich dafür einsetzen, daß diese Klärung noch im November gefunden wird" (Parlamentskorrespondenz vom 17.11., 16. Bogen). Entgegen diesen Zusicherungen des Herrn Ministers ist es nach Kenntnis der unterzeichneten Abgeordneten im Monat November zu keiner endgültigen Klärung dieser Frage gekommen. Einer Mitteilung der heutigen Tagespresse ist jedoch zu entnehmen, daß die SGP bzw. die Rax-Werke Ges.m.b.H. von dem seinerzeit

431/J

- 2 -

mit der Allgemeinen Kugellager AG. abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der Rax-Werke zurückgetreten ist. Im Hinblick auf diese Mitteilung erscheint es unverständlich, daß das Kaufangebot der Stadtgemeinde Wiener Neustadt noch immer nicht berücksichtigt wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Stehen Sie zu den in der Fragestunde vom 28. November 1966 in Ihrem Namen abgegebenen Erklärungen?
- 2) Sind Sie bereit, nunmehr alles in Ihrem Kompetenzbereich Stehende zu unternehmen, daß das Kaufangebot der Stadtgemeinde Wiener Neustadt realisiert wird?
- 3) Welche Hindernisse stehen einer sofortigen Realisierung dieses Kaufangebotes entgegen?

- . - . - . -